

## **WICHTIG!**

Bevor Sie weiter auspacken, bitte unbedingt zuerst die Informationen im Bereich “Auspacken / Inbetriebnahme” lesen.



# SHARP SL-C750 SL-C760/SL-C860

Linux  
Personal Mobile Tool

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Willkommen . . . . .                                  | 4  |
| Zaurus Modelle SL-C750 und SL-C760/860. . . . .       | 5  |
| Gegenüberstellung SL-C750/ SL-C760/ SL-C860 . . . . . | 5  |
| Auspacken . . . . .                                   | 6  |
| Inbetriebnahme . . . . .                              | 6  |
| Batterie einlegen (SL-C750) . . . . .                 | 6  |
| Batterie einlegen (SL-C760/ SL-C860) . . . . .        | 7  |
| Aufladen des Akkus . . . . .                          | 7  |
| Display auf- und umklappen . . . . .                  | 8  |
| Anschlüsse / Bedienelemente . . . . .                 | 9  |
| Geräteunterseite. . . . .                             | 9  |
| Geräterückseite . . . . .                             | 10 |
| Einhandbedienung . . . . .                            | 11 |
| Tastaturfunktionen . . . . .                          | 11 |
| Umlaute / Euro . . . . .                              | 12 |
| Software des SL-5500G . . . . .                       | 13 |
| Softwareinstallation (Windows). . . . .               | 13 |
| USB-Treiber . . . . .                                 | 13 |
| IntelliSync . . . . .                                 | 13 |
| Kommunikation per Netzwerkumgebung . . . . .          | 14 |
| Zugriff als USB-Massenspeicher (SL-C860) . . . . .    | 14 |
| Telnet-Zugriff . . . . .                              | 14 |
| Anmerkungen zur Software. . . . .                     | 15 |
| Applikationen. . . . .                                | 15 |
| MoviePlayer . . . . .                                 | 15 |
| Lokalisierung nach Reset. . . . .                     | 16 |

|   |    |
|---|----|
| Reset des Zaurus (Flashmenü) . . . . .  | 16 |
| Erststart . . . . .                     | 17 |
| Restore durchführen . . . . .           | 18 |
| Umlaute / Euro . . . . .                | 20 |
| Japanische Reste. . . . .               | 21 |
| Adressbuch . . . . .                    | 21 |
| Network-Wizard . . . . .                | 21 |
| OpenZaurus . . . . .                    | 22 |
| OpenZaurus für welchen Hund ? . . . . . | 22 |
| Benötigte Dateien . . . . .             | 23 |
| Zurück zum SHARP ROM . . . . .          | 23 |
| Diag / Servicemenü. . . . .             | 24 |
| Aufruf des Servicemenüs: . . . . .      | 24 |
| Verlassen des Servicemenüs: . . . . .   | 25 |
| Backup mit dem Servicemenü: . . . . .   | 25 |
| Restore mit dem Servicemenü: . . . . .  | 26 |
| Boot Kommandozeile . . . . .            | 27 |
| Hilfreiche Links: . . . . .             | 28 |
| Portale zum Zaurus. . . . .             | 28 |
| Software . . . . .                      | 28 |
| Zubehör für Ihren Zaurus . . . . .      | 29 |
| SHARP Zubehör . . . . .                 | 29 |
| Zubehör anderer Hersteller. . . . .     | 29 |
| Konformitätserklärung . . . . .         | 31 |

## Willkommen

Vielen Dank für den Erwerb des SHARP SL-C750 / SL-C760 / SL-C860.  
Dieses Gerät wird von SHARP nicht offiziell außerhalb Japans vertrieben. Es handelt sich also um ein japanisches Gerät, mit englischer Benutzeroberfläche und englischer Tastatur.

Wenn Sie hauptsächlich Termin-/Adressverwaltung etc. interessiert, sind Sie vielleicht mit einem reinen Organizer besser bedient.

Sollte Sie jedoch eine englische Arbeitsumgebung nicht abschrecken, und Sie ein Gerät mit hervorragenden Leistungsdaten als mobile Linuxplattform suchen, haben Sie genau die richtige Wahl getroffen.

Vor der Auslieferung wird jedes Gerät von uns getestet, und eine weitgehende Lokalisierung in englische Sprache vorgenommen, so daß Sie direkt loslegen können, ohne sich erst durch Kanji-Zeichen navigieren zu müssen.

Nach einem Hard-Reset startet der Zaurus allerdings erstmal wieder japanisch. Doch keine Angst, die Schritte zur Lokalisierung sind auf Seite 16 beschrieben.

Bitte beachten Sie, daß SHARP Electronics Europe dieses Gerät nicht supportet.

Für Informationen und bei Fragen finden Sie im Internet unter [www.trisoft.de](http://www.trisoft.de) umfangreiche Informationen und weiterführende Links.

Die größte deutschsprachige Zaurus-Community erreichen Sie unter [www.z-portal.info](http://www.z-portal.info)

Im Fall eines technischen Problems erreichen Sie uns entweder per Mail unter [zaurus@trisoft.de](mailto:zaurus@trisoft.de) oder telefonisch unter 0511 / 94294-0.

SHARP und Zaurus sind eingetragene Warenzeichen der SHARP Corporation  
Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds  
QT und QTopia sind Warenzeichen von Trolltech Inc.

Alle anderen Produkte, Markennamen oder in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen sind Eigentum und Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen.

## Zaurus Modelle SL-C750 und SL-C760/860

Diese Anleitung bezieht sich auf die SHARP Zaurus Modelle SL-C750, SL-C760 und SL-C860.

Der wesentliche Unterschied ist die größere Batterie und der um 64 MB größere Flash-Speicher in den Modellen SL-C760/SL-C860. Da alle Modelle abgesehen von der Farbe des Gehäusedeckels (schwarz beim SL-C750, weiß beim SL-C760, "champagne silber" beim SL-C860) weitgehend identisch sind, wird in dieser Anleitung nur an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede eingegangen.

### Gegenüberstellung SL-C750 / SL-C760 / SL-C860

| Merkmal               | SL-C750  | SL-C760 / SL-C860                           |
|-----------------------|--|---|
| Betriebssystem        | Linux OpenPDA  |   |
| CPU                   | Intel Xscale PXA255 400 MHz                              |   |
| Speicher              | <b>64 MB Flash</b><br>64 MB SDRAM                        | <b>128 MB Flash</b><br>64 MB SDRAM          |
| Display               | SHARP CG Silicon 640x480                                 |   |
| Anschlüsse            | SHARP I/O-Port, Infrarot-Port, Kopfhörerbuchse, Netzteil |   |
| Kartenslots           | 1 x SD, 1 x CompactFlash                                 |   |
| Batterie Lieferumfang | <b>3,7V Lilon EA-BL06</b><br><b>950mAh</b>               | <b>3,7V Lilon EA-BL08</b><br><b>1700mAh</b> |
| Batterie optional     | <b>3,7V Lilon EA-BL08K</b><br><b>1700mAh</b>             | <b>3,7V Lilon EA-BL06</b><br><b>950mAh</b>  |
| Stromaufnahme         | 2.7 W  |   |
| Gehäusedeckel         | Deckel schwarz   | SL-C760: weiß<br>SL-C860: silber            |
| Abmessungen           | <b>120 x 83 x 18,6 mm</b>                                | <b>12 x 83 x 23,2 mm</b>                    |
| Gewicht               | Ca. 225 g  | Ca. 250 g                                   |

## Auspacken

Im Umkarton sollten sich folgende Komponenten befinden:

| Menge | SL-C750  | SL-C760 / SL-C860  |
|-------|--|--|
| 1     | SL-C750  | SL-C760 / SL-C860  |
| 1     | Batterie EA-BL06 gut versteckt unter dem USB-Kabel | Batterie EA-BL08 und Abdeckung für optionale EA-BL06 ebenfalls unter dem USB-Kabel versteckt |
| 1     | USB Kabel  |  |
| 1     | Zaurus Software CD                                 |  |
| 1     | Handbuch (japanisch)                               |  |
| 1     | Diese Kurzanleitung (schon gefunden)               |  |

Der Zaurus sollte enthalten:

- 1 Eingabestift
- 1 Abdeckung für CF-Slot (rechte Seite)
- 1 Abdeckung für den I/O-Port (linke Seite)

## Inbetriebnahme

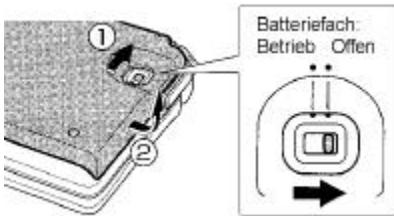
### Batterie einlegen (SL-C750)

Auf der Unterseite des Zaurus (siehe auch Seite 9) befindet sich der Schiebeschalter für die Verriegelung des Batteriefachs. Entriegeln Sie das Fach, indem Sie den Schalter nach rechts schieben, und nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

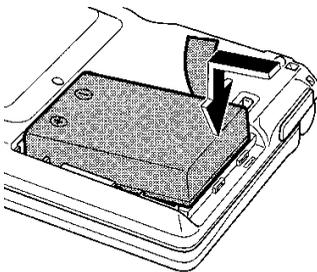
Setzen Sie dann die Batterie so ein, daß sich der weiße Dreieckspfeil über dem im Batteriefach zu sehenden Dreieck überdeckt. Schließen Sie dann den Deckel, und schieben Sie den Verriegelungsschalter wieder nach links.

Wenn Sie die optional erhältliche Batterie EA-BL08K (Standard beim SL-C760 und SL-C860) verwenden, gilt für Sie der folgende Abschnitt.

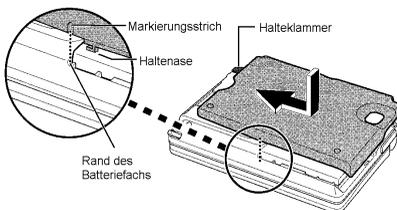
## Batterie einlegen (SL-C760 / SL-C860)



Entriegeln Sie die untere Abdeckung, indem Sie den Schiebeschalter (1) für die Batterieverriegelung nach rechts schieben und nehmen Sie die Batterieabdeckung in Richtung (2) ab.



Legen Sie die Batterie wie im Bild gezeigt ein. Damit die Batterie richtig im Gerät sitzt, drücken Sie in Pfeilrichtung auf das zum Gehäuserand zeigende Ende.



Setzen Sie nun den Batteriefachdeckel wieder auf das Gerät. Zur Orientierung ist ein Markierungsstrich am Rand angebracht, der beim Aufsetzen mit dem Rand des Batteriefachs bündig sein sollte.

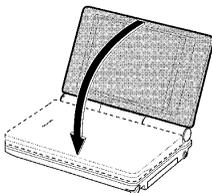
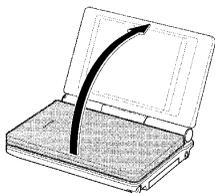
## Aufladen des Akkus

Nun sollten Sie das Netzteil auspacken und über die Netzbuchse an der Rückseite des Zaurus anschließen.

Solange der Zaurus geladen wird geht in der linken oberen Ecke die gelbe Ladelampe an.

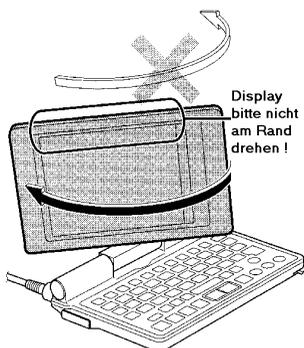
Gönnen Sie dem neuen Zaurus bitte erst etwas Akkuladung, bevor Sie ihn einschalten.

## Display auf- und umklappen



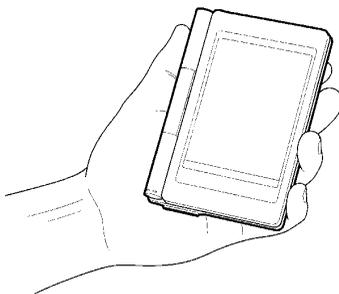
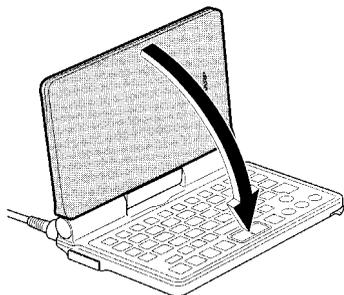
Das Display kann aufgeklappt und nahezu horizontal zur Tastatur gedreht werden. Dort rastet es dann in die maximal mögliche Stellung ein

Im geöffneten Zustand kann das Display auch in im Uhrzeigersinn gedreht und auf die Tastatur zurückgeklappt werden:



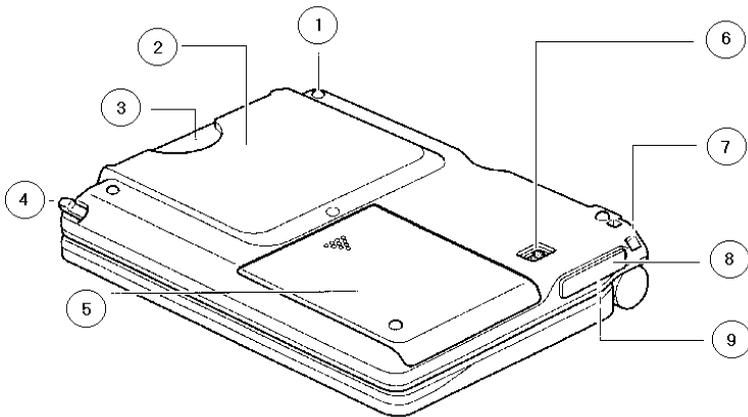
**Achtung:** Drehen Sie **niemals** das Display mit Gewalt, oder entgegen der vorgesehenen Richtung. Solche Schäden (Zaurus in zwei Einzelteilen) sind **keine** Gewährleistungsfälle.

Fassen Sie zum Drehen das Display bitte seitlich an, nicht am oberen Rand.



## Anschlüsse / Bedienelemente

### Geräteunterseite



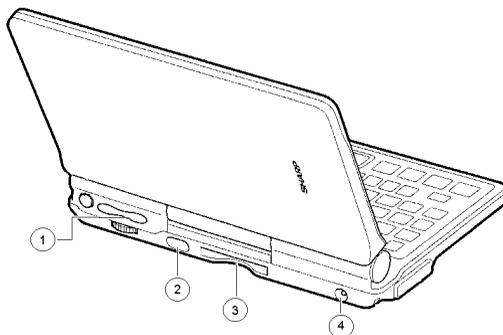
- 1: Öse zur Befestigung des Zaurus z.B. an einer Kette.
2. Einschub für CompactFlash Karten.
3. Schutzkappe für CompactFlash-Einschub.
4. Eingabestift.
5. Batteriefachdeckel.
6. Schalter zur Freigabe / Verriegelung des Batteriefachs.
7. Und noch eine Öse zum Anketten des Zaurus.
8. Schutzkappe des Zaurus I/O-Ports.
9. Zaurus I/O-Port (siehe nächste Seite).

An diesem Port können Sie serielle oder USB-Kabel verwenden.

Von TRIsoft für die SL-C750/SL-C760/SL-C860 freigegebene Kabel:

- SHARP CE-170TS serielles Kabel
- TRIsoft ZBPDB9M serielles Kabel (Stecker)
- TRIsoft ZBPDB9F serielles Kabel (Buchse)
- Serial IO ZThinCable (seriell)
- SHARP CE-UC1 USB-Kabel (im Lieferumfang)
- TRIsoft ZBPUSB USB-Kabel mit Ladefunktion
- Serial IO ZThinUSB USB-Kabel mit Ladefunktion

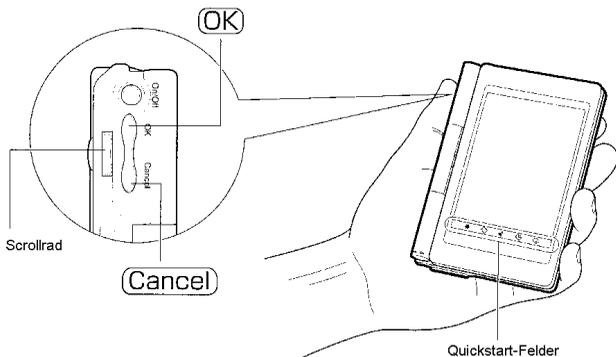
## Geräterückseite



1. Bedienelemente für Einhandbedienung (siehe nächste Seite).
2. Infrarotport.
3. Einschub für SD-Karten.
4. Anschluß für Netzteil (5V).

**Achtung:** Als Netzteil ist von uns ausschließlich das SHARP Originalnetzteil EA-70S freigegeben. Die Verwendung fremder Netzteile kann u.U. die Ladeelektronik des Zaurus zerstören. "Billige" Netzteile geben gerne auch mal 6 statt der aufgedruckten 5 Volt ab.

## Einhandbedienung



Wenn Sie das Display über die Tastatur geklappt haben, können Sie mit dem Bedienfeld an der linken Seite bequem und schnell navigieren.

Mit dem Scrollrad können Sie innerhalb der Oberfläche Auswahlen treffen, und mit den OK / Cancel-Wippe bestätigen.

Mit den Quickstart-Feldern am unteren Rand können Sie häufig benutzte Anwendungen mit einem Tip starten.

## Tastaturfunktionen

Die beiden japanisch beschrifteten Tasten haben wir mit dem Applet "KeyHelper" in "Ctrl" und "Alt" umdefiniert:



Dieses Applet finden Sie im Internet unter <http://yakty.s31.xrea.com/linuzau/>.

Leider sind die Hilfetexte hierzu derzeit ausschließlich in japanischer Sprache vorhanden. Mit dem Applet "KeyHelper Control" können Sie die Tastencodes auslesen, bzw. vorgenommene Mappings prüfen.

Die Tastaturmappings sind im Verzeichnis `/home/zaurus/Settings` in den Dateien `keyhelper.conf` und `keyhelper.xml` zu finden.

## Umlaute / Euro

Dank des KeyHelper-Applets sind die Umlaute nicht nur in der Bildschirmtastatur und Handschrifterkennung, sondern auch direkt über die Tastatur erreichbar.

Hier geht unser Dank an "biggel" aus dem Z-Portal ([www.z-portal.info](http://www.z-portal.info)), der die entsprechenden Tastenmappings erstellt hat.

Zusätzlich zu den violett auf der Tastatur aufgedruckten Funktionen, sind nun folgende Kombinationen mit der "FN"-Taste möglich:

"FN" + "A" ergibt : ä                      "FN" + "Shift" + "A" ergibt : Ä

"FN" + "O" ergibt : ö                      "FN" + "Shift" + "O" ergibt : Ö

"FN" + "U" ergibt : ü                      "FN" + "Shift" + "U" ergibt : Ü

"FN" + "S" ergibt : ß                      "FN" + "Shift" + "E" ergibt : €

"FN" + "N" ergibt : {                      "FN" + "M" ergibt : }

Die "Shift"-Taste ist in der aktuellen Konfiguration "sticky". Das heißt, daß Sie "Shift" einzeln drücken können, und die nächste Taste die Entsprechung mit "Shift" liefert.

### Hinweis:

Umlaute, Euro- und sonstige Sonderzeichen stehen nicht in allen Zeichensätzen zur Verfügung. Wenn Sie also nur schwarz umrandete Kästchen sehen, haben Sie vielleicht als Schriftart "LCFONT" gewählt. Sobald Sie z.B. "Helvetica" nehmen, werden alle Zeichen korrekt dargestellt.

## Software des SL-5500G

Die meisten Anwendungen, die für den Zaurus SL-5500(G) angeboten werden, lassen sich auch problemlos auf den Geräten der SL-C Serie ausführen.

Die SL-C Modelle erkennen dies, schalten das Display auf Hochformat und verdoppeln jeden Ausgabepixel. Da die SL-C Modelle die 4-fache Auflösung (640x480 statt 320x240) haben, wird die Anwendung dann optimal dargestellt.

Bei Anwendungen die Tastatureingaben erfordern, ist es eventuell sinnvoll auf diese Umstellung zu verzichten. Tippen Sie das Anwendungssymbol hierzu mit dem Stift etwas länger an und entfernen Sie den Haken bei "Display with magnified screen".

## Softwareinstallation (Windows)

### USB-Treiber

Wenn die Zaurus-CD nach dem Einlegen in den PC einen Autostart versucht, brechen Sie bitte gleich wieder ab. Abgesehen davon, daß Ihr Windows sicherlich keine japanischen Zeichen korrekt darstellen kann, ist die Installation der dort angebotenen Software nicht unbedingt nötig.

Damit Windows den Zaurus vernünftig erkennt, müssen Sie im Gerätemanager den USB-Treiber installieren.

Dieser befindet sich auf der CD im Verzeichnis <CD-Laufwerk>:\USBdrivers\Network

Nach erfolgter Installation sollten Sie in Ihrer Netzwerkkonfiguration eine neue Netzwerkkarte "SL Series Ver3 (NDIS 5) finden.

Auf dem Zaurus läuft zur Kommunikation ein Samba-Server, der unter der Adresse 192.168.129.201 antwortet. Sie können also Dateien einfach über die Netzwerkumgebung mit dem Zaurus austauschen.

### IntelliSync

Zum Datenabgleich mit Windows PCs können Sie auf die aktuelle Versionen von IntelliSync zurückgreifen.

Wichtig ist hierbei, daß Sie die englische Version verwenden (aktuell "Zaurus Manager 3.1"), die für das Modell SL-5600 gedacht ist. Diese finden Sie im Internet unter [http://community.zaurus.com/project/showfiles.php?group\\_id=5](http://community.zaurus.com/project/showfiles.php?group_id=5) mit dem Dateinamen "5500v31u.zip". Dies ist der komplette Update-CD Inhalt mit 44 MB. Der Download von IntelliSync auf [www.myzaurus.com](http://www.myzaurus.com) liefert aktuell (Stand 18.8.03) die Version 1.43, die **nicht** mit den SL-C Serien funktioniert.

Aus dem Download benötigen Sie nur den Ordner "PCSOFT", aus dem Sie direkt das dortige Setup aufrufen können. Damit wird IntelliSync installiert und bietet außer der Synchronisationsmöglichkeit mit Microsoft Outlook auch den "Zaurus File Transfer", mit dem bequem Dateien zwischen PC und Zaurus ausgetauscht werden können.

**Hinweis:** Die Seite "community.zaurus.com" wird derzeit überarbeitet. Wir haben die Sync-Software als "pcsoft.zip" unter [www.trisoft.de/download](http://www.trisoft.de/download) bereitgestellt.

## **Kommunikation per Netzwerkumgebung**

Mit dem Zaurus können Sie über den Samba-Server einfach per Netzwerkumgebung unter Windows Dateien austauschen.

## **Zugriff als USB-Massenspeicher (SL-C860)**

Der SL-C860 kennt in den Einstellungen für den PC-Link die Wahl zwischen "PC-Link Setting" und "Storage". Wenn Sie hier "Storage" wählen, können Sie eine eingesetzte CF oder SD Karte freigeben. Der Zaurus meldet sich gegenüber dem PC dann als USB-Massenspeicher, also wie z.B. ein USB-Stick oder eine Digitalkamera. Somit können Sie einfach Dateien zwischen einer Karte auf dem Zaurus und einem Windows PC übertragen, ohne erst einen Treiber installieren zu müssen.

## **Telnet-Zugriff**

Für Konfigurationen und Hardcore-User ist auch bereits der Telnet-Dienst freigeschaltet. Sie erreichen den Zaurus über USB einfach per Telnet auf die IP-Adresse 192.168.129.201.

Der Username zur Telnet-Anmeldung ist "zaurus", ohne Passwort.

**Ein FTP-Server ist standardmäßig nicht installiert !**

## **Anmerkungen zur Software**

### **Applikationen**

#### **MoviePlayer**

Der Movieplayer ist nur zur Wiedergabe von .asf-Dateien mit MPEG4 Video V1 Codierung ausgelegt. Wenn Sie problemlose Wiedergabe von "normalen" .mpeg und .avi Dateien genießen wollen, empfehlen wir tkcVideo von TheKompany. Der ist zwar Payware für 19.95 USD, aber unserer Meinung nach eine lohnende Ausgabe.

Um Filme für das Format des Zaurus-Players aufzubereiten gibt im Internet die folgende Seite: <http://www.double.co.nz/zaurus/>

## Lokalisierung nach Reset

Nach einem Hard-Reset startet der Zaurus erstmal wieder japanisch. Sollten Sie ein Backup auf einer Speicherkarte haben, ist der letzte Zustand blitzartig wieder hergestellt.

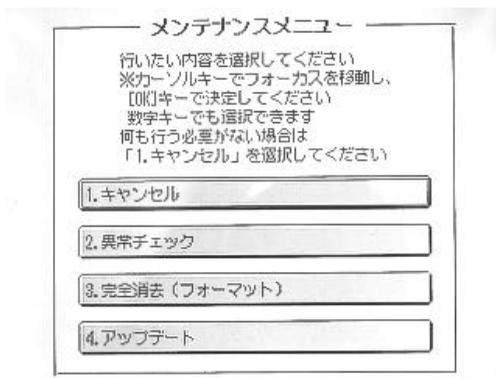
Haben Sie kein Backup, sind Ihre Daten leider futsch, aber Sie können von unserer Website [www.trisoft.de](http://www.trisoft.de) ein "Lokalisierungs-Backup" laden, und auf eine Karte kopieren.

Es muß also nur per "Restore" ein aktuelles Backup zurückgelesen werden. Die Schwierigkeit besteht nur darin, die richtigen Icons zu erwischen, aber dafür haben wir die folgende Schritt-für-Schritt Anleitung mit Bildern:

### Reset des Zaurus (Flashmenü)

Um in das Flashmenü zu gelangen, sind folgende Schritte notwendig:

- Zaurus ausschalten, USB-Kabel oder sonstige Spannungsversorgung abziehen.
- Das Batteriefach entriegeln und die Batterie entnehmen.
- ca. 5 Sekunden warten.
- Batterie wieder einlegen, Batteriedeckel einsetzen und Batterieschalter wieder in Position "Betrieb".
- USB-Kabel bzw. Netzteil anschließen und abwarten, bis die gelbe Lade-LED leuchtet.
- Auf der Tastatur die Taste "OK" gedrückt halten, und das Gerät mit dem "On/Off"-Taster an der Hinterseite einschalten.
- Es erscheint das japanische Flashmenü:



Die gezeigten 4 Menüpunkte bedeuten (von oben nach unten) :

- Cancel (Flashmenü verlassen und normal booten)
- Fskc ausführen (Filesystem-Check)
- Reset (Auslieferungszustand wiederherstellen)
- Flash / Update

Zur Durchführung des Reset wählen Sie also die dritte Option. Es erscheint noch eine Abfrage, ob Sie sich wirklich sicher sind, hier tippen Sie den "Y"-Button (links).

## Erststart

Es erscheint ein schönes rotes SHARP-Logo, und der Zaurus wird zurückgesetzt.

Nach ca. 1 Minute sehen Sie den bekannten "CG Silicon / Zaurus" Schirm, was bedeutet, daß Sie noch eine weitere Minute gespannt abwarten dürfen.

Als nächstes sehen Sie nur einen "Zaurus"-Schriftzug und zwei Zeilen auf japanisch. Diese heißen übersetzt etwa "Nehmen Sie doch mal den Stift in die Hand und drücken Sie auf das Display, damit wir sehen können, ob es denn auch funktioniert".

Also: Nehmen Sie den Stift in die Hand und machen Sie das.

Als nächstes wird das "QT"-QTopia Logo angezeigt, und Sie werden aufgefordert zur Kalibrierung des Displays in die Mitte des angezeigten Kreuzes zu tippen.

Einmal unten links, unten rechts, oben rechts, oben links und in der Mitte.

Danach startet der Zaurus die Datum/Zeitabfrage und es geht erstmal japanisch weiter:



Bestätigen Sie hier bitte erstmal oben rechts mit "OK"

Auch den nächsten Dialog bitte mit "OK" überspringen.

Nun sollte die QTopia-Oberfläche zu sehen sein und es geht direkt zum Restore:

### Restore durchführen

Setzen Sie eine CompactFlash oder SD Karte, die das gewünschte Backup enthält, in den Zaurus ein.

**Hinweis:** Wenn Sie kein eigenes Backup haben, können Sie ein Backup-Image von unserer Website [www.trisoft.de](http://www.trisoft.de) herunterladen. Verwenden Sie **unbedingt** das passende Backup für Ihr Gerät. Versuchen Sie also bitte **nicht** ein 750er Backup durch umbenennen in einen SL-C760/860 einzuspielen, oder umgekehrt.

Wählen Sie bitte den Reiter in der oberen Leiste, der mit einem Schraubenschlüssel gekennzeichnet ist:

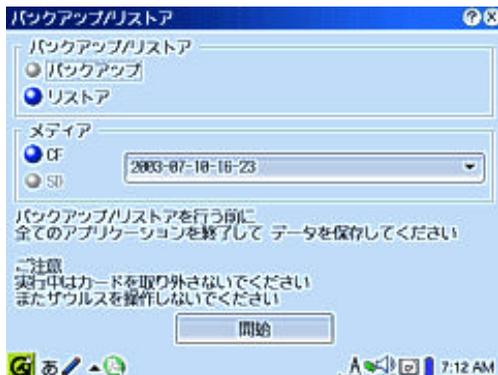


Dort wählen Sie das grüne Icon, das ein Blatt mit zwei horizontalen Pfeilen darstellt:



Jetzt ist es auch gleich geschafft, denn nun sehen Sie den "Backup/Restore" Dialog:

Die obere Auswahl steht für "Backup", die untere für "Restore". Setzen Sie also die blaue Kugel bitte auf die zweite Zeile:



Im Rahmen darunter wählen Sie die Quelle des Backups (CompactFlash oder SD).

Wenn Ihr gewünschtes Backup im rechten Auswahlfenster erscheint, drücken Sie auf den mittigen Button ganz unten. Es erscheint noch ein Dialog, ob Sie auch wirklich sicher sind (ja, sind Sie). Drücken Sie hier den linken Button und die Zeit des Kanji auf Ihrem Zaurus hat erstmal ein Ende.

Während das Backup zurückgelesen wird, erscheint kurz der "CG-Silicon" Bildschirm, dann ein Fortschrittsbalken, der sich (hoffentlich) zielstrebig der 100%-Marke nähert.

Danach startet der Zaurus neu, und es ist geschafft !

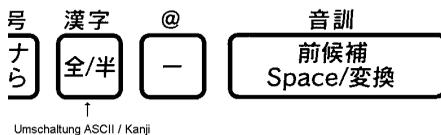
## Umlaute / Euro

Umlaute und das Euro-Zeichen erreichen Sie:

- mit "FN" + "a" / "o" / "u" bzw. "Shift" + "FN" (siehe auch Seite 12)
- mit der Bildschirmstatur unten links in der Taskleiste
- über die Handschrifterkennung

Die Bildschirmstatur ist deutsch, mit allen gewünschten Zeichen, so daß auch die Umlaute und das € direkt erreichbar sind.

Auf der "echten" Tastatur sind links vom Bindestrich zwei komplett japanisch beschriftete Zeichen. Die Taste neben dem Bindestrich schaltet im Originalzustand die Tastatur **auf Kanji um**:



Sollten Sie also bei Tastatureingaben plötzlich nur rote Kästchen erzeugen, nicht verzweifeln. Sobald Sie einmal auf die Taste links des Bindestrichs drücken, erzeugen Sie auch wieder lesbare Zeichen.

Bei der Lokalisierung der SL-C750/760/860 haben wir das Kanji-Applet gelöscht. Die beiden o.a. Tasten haben im Lieferzustand die Funktion "Ctrl" und "Alt" (siehe auch Tastaturfunktionen Seite 11).

## **Japanische Reste**

### **Adressbuch**

Die Reiter des Adressbuchs sind leider nicht alphabetisch, sondern nach japanischer Notierung. Wenn Sie den "AB"-Reiter wählen, werden die Einträge alphabetisch sortiert aufgelistet. Auch in der ToDo-Liste und im Adressbuch stehen unleserliche Kategorien, die nur aus Kästchen bestehen, zur Verfügung.

Da diese Informationen leider "hard-coded" sind, konnten wir hier noch keine Abhilfe schaffen.

Falls Ihnen etwas hierzu einfällt, oder wir etwas übersehen haben, senden Sie uns bitte eine Mail an [zaurus@trisoft.de](mailto:zaurus@trisoft.de) .

### **Network-Wizard**

Die Schaltfläche "Wizard" zum automatischen Einrichten einer Netzwerkverbindung zeigt ausschließlich Kästchen an. Der Wizard ist in Europa nicht verwendbar, da hier Verbindungen zu japanischen Diensten (z.B. "Sharp Space Town") installiert werden.

Verwenden Sie bitte die Schaltfläche "New", die Sie durch alle notwendigen Dialoge führt.

## OpenZaurus

Alternativ zu den ROM-Versionen von SHARP erfreut sich auch OpenZaurus mit OPIE als Oberfläche großer Beliebtheit.

Aktuell (Stand 11.Dezember 2003) ist allerdings noch KEIN offizielles Release von OpenZaurus für die SL-C7x0/860 Serien verfügbar. Die folgenden Informationen sind somit nur für erfahrene Anwender, die Lust am experimentieren haben gedacht.

Informationen zu OpenZaurus und Opie erhalten Sie unter <http://www.openzaurus.org> und unter <http://opie.handhelds.org> .

## OpenZaurus für welchen Hund ?

Ja, richtig gelesen. Wenn Sie sich auf die Suche nach einem OpenZaurus machen, müssen Sie wissen, welche Sorte Hund Sie verwenden. Die Zaurus-Modelle sind nämlich mit folgenden Spitznamen kategorisiert:

| Modell                   | Name     |
|--------------------------|----------|
| SL-5000(D)<br>SL-5500(G) | Collie   |
| SL-5600                  | Poodle   |
| SL-C700                  | Corgi    |
| SL-C750                  | Shepherd |
| SL-C760                  | Husky    |
| SL-C860                  | Boxer    |

Für den SL-C750 müssen Sie sich also ein Image aus einem "Shepherd" Feed besorgen, bei einem SL-C760 entsprechend einen "Husky" und für einen SL-C860 einen "Boxer".

## Benötigte Dateien

Ein OpenZaurus Image besteht normalerweise aus 3 Dateien:

update.sh            zImage.bin            initrd.bin

Bevor Sie irgendwelche Experimente mit OpenZaurus unternehmen, erstellen Sie bitte erstens ein normales Backup, und zusätzlich ein NAND-Backup (siehe Seite 24) damit Sie bei Nichtgefallen wieder zum SHARP Rom zurückkommen.

Haben Sie Ihr Backup fertig, kopieren Sie die OpenZaurus Dateien auf eine CF-Karte und rufen Sie das Flashmenü auf (siehe Seite 16). Dort wählen Sie Punkt 4 Flash/Update und starten den Flashvorgang.

Lassen Sie den Zaurus alleine, bis OpenZaurus bootet.

## Zurück zum SHARP ROM

Wenn Sie von OpenZaurus zum SHARP-Rom zurückmöchten, geht dies nur über ein Restore eines gültigen NAND-Backups.

Sie müssen auf dem Zaurus dazu das Diagnosemenü aufrufen. Alle weiteren Schritte sind ab Seite 26 beschrieben.

## Diag / Servicemenü

Wie alle Zauri verfügt auch die SL-C Serie über einen Diagnosemodus. Im Normalfall benötigen Sie diese Betriebsart nicht, aber der Vollständigkeit halber werden die Diagnosefunktionen hier erklärt.

### Achtung :

Im Servicemenü ist es möglich, das Flashrom des Zaurus komplett zu löschen (NAND FLASH FULL ERASE). **Damit verwandeln Sie Ihren Zaurus in einen edlen Briefbeschwerer, ohne jede Funktion.** So etwas ist kein Garantiefall und u.U. als Totschaden anzusehen.

### Und nochmal Achtung:

Neben der gleich erklärten "DM"-Tastenkombination gibt es noch weitere "D+"-Kombinationen, auf die der Zaurus reagiert. Außer, daß Sie den Zaurus damit in Betriebszustände versetzen können, die Sie nicht wirklich wollen, sind hier keine aufregenden Funktionen zu entdecken (Ausnahme Kommandozeile, siehe Seite 27).

### **Aufruf des Servicemenüs:**

Stellen Sie den Batteriewahlschalter auf "Offen" und warten Sie einige Sekunden. Geben Sie dem Zaurus dann Strom (USB-Kabel oder Netzteil), halten Sie die Tasten "D" + "M" gedrückt und stellen Sie den Batterieschalter wieder auf "Betrieb".

Der Zaurus zeigt Ihnen daraufhin die erste Seite des Servicemenüs im Hochformat an:



Die Navigation innerhalb des Servicemenüs erfolgt entweder mit dem Stift, den Pfeiltasten oder dem Scrollrad.

Eine Funktion wird mit "OK" ausgewählt, mit "Cancel" kommen Sie jeweils wieder zurück.

**Hinweis:** Falls Sie mit der oben beschriebenen Methode nicht in das Servicemenü gelangen, versuchen Sie folgendes: Nehmen Sie die Batterie heraus, ziehen Sie eventuelle weitere Spannungsversorgungen ab und warten Sie ca. 30 Sekunden. Drücken Sie dann die "D"+"M" Tasten, halten diese, stecken das Netzteil an und schieben Sie den Batterieschalter auf "Betrieb".

**Verlassen des Servicemenüs:**

Um den Servicemodus zu beenden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1 (brutal):

Zaurus ausschalten, Batteriefach öffnen und Batterie entnehmen. 10 Sekunden warten, Batterie wieder einsetzen und Batteriefach schließen.

Zaurus normal einschalten -> Normaler Bootvorgang.

Möglichkeit 2 (eleganter):

Wählen Sie auf der Menüseite 3 den Punkt "EXTRA MENÜ", und dort "RESET". Der Zaurus verläßt damit den Servicemodus und bootet normal.

**Achtung:** Direkt über "RESET" ist der Menüpunkt "NAND FLASH ERASE". Schauen Sie lieber zweimal hin, bevor Sie "OK" drücken !

**Backup mit dem Servicemenü:**

Bevor Sie sich nun fragen, warum wir hier das Servicemenü erwähnen, Sie aber ständig vor der Benutzung warnen, nun die Erklärung:

Mit dem Servicemodus ist es möglich, ein 1:1 Backup (NAND-Backup) des Zaurusinhalts zu erstellen, bzw. ein damit erstelltes Backup wieder zurückzulesen. Dies ist die letzte Rettung, falls Sie Modifikationen im "Rom" vorgenommen haben oder vielleicht mal ein "Rom" ausprobiert haben das doch noch nicht ganz ausgereift war.

Wenn Ihnen das gerade passiert ist, und Sie erst jetzt in diese Anleitung schauen, keine Panik. Wir haben auf unserem Server jeweils ein aktuelles NAND-Backup unseres Lieferzustands zum Download.

Um ein Backup zu erstellen benötigen Sie eine CF-Speicherkarte mit mindestens 70 Mbyte freiem Platz für den SL-C750. Ein Backup für den SL-C760/860 erfordert sogar ca. 134 MB. Das Backup ist deshalb so riesig, weil wirklich ein komplettes Image ohne jede Komprimierung angelegt wird in dem auch noch weitere Verwaltungsinformationen stehen.



Rufen Sie die dritte Seite des Servicemenüs auf.

Wählen Sie hier gleich den ersten Punkt "NAND Flash Back Up" und drücken Sie "OK".

Wenn eine CF-Speicherkarte mit genügend freiem Platz eingesetzt ist, startet der Backupvorgang und es wird eine Datei mit Namen systc750.dbk für den SL-C750 bzw. systc760.dbk für den SL-C760 oder systc860.dbk für den SL-C860 angelegt.

## Restore mit dem Servicemenü:

Die Wiederherstellungsfunktion finden Sie ebenfalls auf der dritten Seite des Servicemenüs als "NAND Flash Restore".

Sie benötigen eine CF-Speicherkarte mit einer gültigen systc750.dbk / systc760.dbk / systc860.dbk-Datei. Ein solches Image finden Sie auch auf unserer Website, falls Sie kein eigenes Backup angelegt haben.

Sobald Sie "OK" drücken, wird nach einer gültigen .dbk-Datei gesucht, und diese in den Flashbereich geschrieben.

### Achtung (1):

**Der Restorevorgang erfordert unbedingt die Verwendung einer Stromversorgung (USB-Kabel oder Netzteil) !**

### Achtung (2):

**Versuchen Sie nicht ein NAND-Backup von einem anderen Modell in Ihren Zaurus zu laden (also z.B. ein SL-C750 Backup in einen SL-C760/860). Nur die Verwendung eines passenden Backups liefert ein brauchbares Ergebnis.**

## Boot Kommandozeile

Zusätzlich zum Diagnosemodus (siehe Seite 24) steht für Notfälle noch eine Bootoption zur Verfügung, die Sie direkt zum "klassischen" Login-Prompt bringt.

Das Verfahren ist ähnlich zum Diagnosemodus, nur daß Sie hier die Tasten "DB" drücken müssen. Also:

- Batterieschalter auf "Offen" und Batterie entnehmen
- ca. 1 Minute warten
- Batterie wieder einlegen
- Tasten "D" + "B" gedrückt halten und Batterieschalter auf "Betrieb"
- Immer noch "D" + "B" gedrückt halten und einschalten

Sie sollten nun das weiße Bild mit dem roten SHARP-Logo sehen, allerdings scrollt dieses dann hoch und Sie sehen folgende Meldungen:

```
INIT: version 2.78 booting
modprobe: Can't locate module devinfo
INIT: Entering runlevel: 5

INIT: Sending processes the TERM signal

Embedix 2.0 | Linux for Embedded Devices

zaurus login :
```

Sie können sich nun als "zaurus" oder "root" anmelden. In dieser Betriebsart reagiert der Zaurus nicht auf den Ein/Aus Taster, Sie können das Gerät also nicht ausschalten. Um diese Betriebsart zu beenden und zum QTopia Desktop zurückzukehren, verwenden Sie das Kommando "reboot".

### Hinweis:

Wir haben Fälle beobachtet, in denen ein Zaurus erst nach bis zu einer Stunde ohne Batterie auf den "DB"-Trick reagiert hat. Sollte es also bei Ihnen nicht klappen, geben Sie dem Zaurus etwas länger Zeit.

## Hilfreiche Links:

[www.trisoft.de](http://www.trisoft.de)

Unsere Homepage mit Informationen und Downloads zur SHARP Zaurus Serie

## Portale zum Zaurus

[www.z-portal.info](http://www.z-portal.info)

Größte deutschsprachige Zaurus-Community

[www.zaurus.de](http://www.zaurus.de)

Zaurus-Seite von SHARP Deutschland.

[www.myzaurus.com](http://www.myzaurus.com)

Die Zaurus-Seite von SHARP USA

## Software

[www.killefiz.de/zaurus](http://www.killefiz.de/zaurus)

Der Zaurus Software Index mit mehreren hundert Programmen für Ihren Zaurus nach Kategorien sortiert. Dies sollte bei Softwaresuche Ihre erste Anlaufstelle sein.

[yakty.s31.xrea.com/linuzau/](http://yakty.s31.xrea.com/linuzau/)

Autor des KeyHelper Applets zur Umdefinition der Zaurus-Tasten (japanisch)

[www.double.co.nz/zaurus/](http://www.double.co.nz/zaurus/)

Anleitung zur Umwandlung von Filmen in das passende Format für den Zaurus Movieplayer

## Zubehör für Ihren Zaurus

Um die Anwendungsmöglichkeiten Ihres Zaurus zu erweitern können Sie auf eine große Palette an Zubehör zurückgreifen. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Allerdings sind alle hier aufgeführten Artikel von uns getestet und somit für Sie problemlos im Einsatz:

### SHARP Zubehör

|          |  |
|----------|--|
| EA-70S   | Netzteil 5V  |
| CE-170TS | serielles Anschlußkabel für PC   |
| CE-BC21  | Batterieladegerät für EA-BL06  |
| EA-BL06  | Lilon Akku 3.7V, 950 mAh   |
| EA-BL08K | Lilon Akku 3.7V, 1800 mAh. Dieser Artikel beinhaltet eine schwarze Bodenabdeckung für den Betrieb im SL-C750 |
| CE-AG06  | CompactFlash Kamerakarte   |
| CE-RH1   | Stereo-Ohrhörer und Fernbedienung für den MP-3 Player  |
| CE-VK1   | Mono-Mikrofon und Mono-Headset<br><b>Leider seit Mai 2004 nicht mehr produziert.</b>                         |
| ZPEN     | Ersatzstift  |

### Zubehör anderer Hersteller

|             |   |
|-------------|---|
| BIL-10BT    | CompactFlash 10 BaseT Netzwerkkarte   |
| BIL-M56G    | CompactFlash 56K Modem (analog)   |
| BIL-GPS     | CompactFlash GPS-Modul  |
| LPWLANCF    | CompactFlash WLAN Karte von Buffalo   |
| SMC-2642WEU | CompactFlash WLAN Karte von SMC   |
| 16SDW00     | CompactFlash WLAN Karte von SanDisk<br><b>Seit März 2004 nicht mehr produziert.</b> |
| MHPower     | Auto-Ladekabel von Serial IO  |

|                   |  |
|-------------------|--|
| Samsung Powerpack | Lilon Akkupack 5V, 3600 mAh komplettes Set: Akku, Netzteil, Anschlußkabel, Gürteltasche<br><b>Seit Juni 2004 nicht mehr verfügbar.</b>               |
| SL-C7CASEBL       | PielFrama Ledertasche für die Modelle SL-C700 und SL-C750  |
| SL-C8CASELBL      | PielFrama Ledertasche für die Modelle SL-C760 / SL-C860  |
| ZBLUE Single      | Bluetooth-Modul zur Verwendung am SHARP I/O-Port. Ermöglicht z.B. Internetzugang über ein Handy.   |
| ZBLUE Kit         | Wie ZBLUE Single, zusätzlich mit Bluetooth-USB Modul. Ermöglicht drahtlose Datenverbindung zum PC.   |
| ZThinUSB          | Serial IO USB-Kabel mit Ladefunktion   |
| ZThinCable        | serielles Anschlußkabel von Serial IO  |
| ZBPUSB            | USB-Kabel mit Ladefunktion   |
| ZBPDB9M           | serielles Anschlußkabel, Steckerversion  |
| ZBPDB9F           | serielles Anschlußkabel für PC (Buchse)  |
| ZXGACF            | I/O-Data SVGA-Karte im CF Format. Ermöglicht Präsentationen mit dem Zaurus. Wird inkl. einer Infrarot-Fernbedienung im Scheckkartenformat geliefert. |

## Konformitätserklärung

Die Firma

///TRIssoft  
Fischer & Stephan OHG  
Rathausplatz 4

D - 30966 Hemmingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

### **SHARP SL-C750 / SHARP SL-C760 / SHARP SL-C860**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt:

EMV-Richtlinie 89/336/EWG, geändert durch RL 92/31/EWG und RL 93/68/EWG.

|              |  |  |
|--------------|--|--|
| EN 61000-6-3 | EN 55022: 1998+A1 2000<br>EN 55014<br>EN 61000-3-2<br>EN 61000-3-3   | Funkstöreigenschaften<br>diskont. Störungen<br>Oberschwingungen<br>Flicker                                       |
| EN 61000-6-1 | EN 55024: 1998+A1: 2001<br>EN 61000-4-2<br>EN 61000-4-3<br>EN 61000-4-4<br>EN 61000-4-5<br>EN 61000-4-6<br>EN 61000-4-8<br>EN 61000-4-11 | Störfestigkeitseigenschaften<br>ESD<br>HF-Feld<br>Burst<br>Surge<br>HF-Injekt.<br>Magnetfeld<br>Dips + Variation |

Wir halten die erforderliche Dokumentation zur Einsicht bereit.

Hemmingen, den 8.7.2003

Marc Stephan + Robert Fischer

Hinweise zur Betriebsumgebung:

Die zur Beurteilung herangezogenen Normen legen Grenzwerte für den Einsatz vom Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben fest, wodurch der Einsatz des Gerätes für diese Betriebsumgebung vorgesehen ist.

Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, daß Sie an öffentliche Niederspannungs-Stromversorgung angeschlossen sind. Bei dem Einsatz in einer elektromagnetisch stärker gestörten Umgebung, wie z.B. einer typischen Industrieumgebung können insbesondere Probleme mit einer nicht ausreichenden Störfestigkeit des Erzeugnisses auftreten.

